

Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V.

im Deutschen Schwerhörigenbund e. V.
Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten
Web-Adresse: <http://www.schwerhoerige-sachsen.de>

Mitglied im:

- Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.

Hygienekonzept HÖRmobil Einsatz

um einer Ausbreitung des Corona-Virus entgegen zu wirken

Interne Vorbereitung

- Die Mitarbeiter des HÖRmobil Einsatzes sind im Rahmen der Vorbereitung der Touren angehalten, sich mit den Regelungen vertraut zu machen und sich auch zu den regionalen bzw. lokalen Maßnahmen, die zu beachten sind, zu informieren. Informationen zu den geltenden Regelungen im Bundesland Sachsen sind auf den jeweiligen Internetseiten der Landesregierung zu finden. Zu möglichen lokalen Maßnahmen informieren die Internetseiten der Städte und Gemeinden.
- Information über den zu besuchenden Landkreis / Stadt bezüglich
 - o der aktuellen Inzidenz
 - o speziellen Forderungen des Gesundheitsamts (GA)
 - o der Corona-Verordnungen
- HÖRmobil mit Masken, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Papierhandtücher ausstatten, ebenso entsprechende Abfallbehälter bereitstellen
- Ausreichend Arbeitsmittel mitnehmen (Stifte, Zettel ... damit dies nicht mit mehreren Personen, Ratsuchenden geteilt oder angefasst werden muss)
- Allgemeine Hinweise zum Corona-Hygienekonzept eingeschweißt mitnehmen / anbringen
- Dokumentation für das GA (Gäste des Tages) wenn erforderlich vorbereiten
- Individuelle Zusammenstellung von Beratungsunterlagen, Broschüren, Unterlagen für angemeldete Ratsuchende
- Nachfolgende Mittel sind mitzunehmen
 - o 2x Gesichtsvisier für Berater
 - o 1x Stehtisch
 - o 1 Infoständer mit Hinweissymbolen
 - o 1 Handdesinfektion
 - o 1 Besuchertagebuch
 - o Mobile Ringschleife

Durchführung des Einsatzes

A) Umzusetzende Maßnahmen

- Aufbau des Info-Standes nach neuen Hygienestandards
- Menschengruppen vor dem Bus meiden, bzw. auflösen
- Aufstellen eines gut sichtbaren Hinweisschildes
- Möglichst außerhalb des HÖRmobils beraten
- nach jeder Beratung Hände und Flächendesinfektion durchführen
- Beratung im geschlossenen Bus max. 20 Minuten mit nur einem Hausstand, danach 15 Minuten durchlüften
- Einzelne Personensteuerung zum Hörtest im HÖRmobil
- Für längere Gespräche, wenn möglich, Termin für weitergehende telefonische Beratung vereinbaren
- Auf mind. 1,50 m Abstand, möglichst 2m Abstand achten
- Auf Mund-Nasen-Bedeckung achten, für Berater durchsichtige Mund-Nasen-Bedeckung nutzen, ggf. persönliche Schutzausrüstung
- Dokumentation für das Gesundheitsamt, wenn erforderlich, erstellen
- Lächeln statt Händeschütteln
- Keine Beratung für (oder von) Personen welche Covid-19 verdächtige Symptome bzw. Erkältungssymptome haben
- Niesetikette beachten (in den Ellenbogen niesen)
- Teilen von Arbeitsmitteln (Stifte, Papier) meiden
- Die Broschüren und Infomaterialien werden aufgestellten Prospektständer zur Mitnahme zur Verfügung gestellt und sollten nach Möglichkeit nicht wieder zurückgelegt werden.

B) Umsetzung der Hygieneregeln

- Der Infostand ist an der Vorderseite des Hörmobils aufzubauen.
- Die Standortgenehmigung muss dementsprechend so beantragt werden
- Einsatz der mobilen Ringschleife eine barrierefreie Beratung am Infostand
- Es darf immer nur **ein** Ratsuchender (ein Haushalt) an den Infostand. Bei Beratung im HÖRmobil ist eine Eintragung in das Besuchertagebuch erforderlich.
- In der Warteschlange ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
- Am Beratungsstand ist eine Handdesinfektionsstelle einzurichten.

C) Hörtest im HÖRmobil

- Nur ein Berater im HÖRmobil
 - Testperson betritt HÖRmobil mit Mundschutz
 - Testperson setzt den Kopfhörer selbst auf
 - Hörtestauswertung vor dem Hörmobil
- Nach jedem Hörtest: Desinfektion aller Berührungsoberflächen im HÖRmobil, Kopfhörer

Nachbereitung des Einsatzes

- Gründliche Desinfektion aller Oberflächen und genutzten Gegenstände, Entleerung des Mülleimers
- Ggf. Zuarbeiten an das Gesundheitsamt
- Dokumentation für das Gesundheitsamt nach 4 Wochen datenschutzkonform entsorgen